VERANSTALTUNGSDATUM
10.10.2026
Registrierung: ab 09.00 Uhr
Fachtagung: 10.00 bis 18.00 Uhr

TAGUNGSENTGELT
regulär: 100 Euro
ermäßigt: 65 Euro

ANMELDUNG
Online-Anmeldung und weitere Informationen unter
www.udk-berlin.de/musiktherapie
Rubrik Veranstaltungen

Anmeldeschluss: 30.09.2026

KONTAKT
Masterstudiengang Musiktherapie
Universität der Künste Berlin - Berlin Career College
Tel: + 49 (0)30 3185 2553
E-Mail: musiktherapie@udk-berlin.de
www.udk-berlin.de/musiktherapie

Titelfoto: Mit KI erstellt (ChatGPT von OpenAI)

VERANSTALTUNGSORT
Universität der Künste Berlin
JIB - Jazz Institut Berlin
Georg-Neumann-Saal

Einsteinufer 43-53
10587 Berlin

www.jazz-institut-berlin.de

Aktuelle Infos zur Veranstaltung

14. Fachtagung Musiktherapie

Musikbasierte Interventionen: Evidenz, Praxis und Perspektiven

10. Oktober 2026

Universität der Künste Berlin
Berlin Career College

REFERENT*INNEN

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. sc. mus. Thomas Stegemann,
Musiktherapeut und Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Professor an der mdw Wien; klinische Forschung zu Musiktherapie.

Dr. Florian Worschech,
Post-Doc am Institut für Musikphysiologie und Musikermedizin der HMTMH in Hannover; Fokus: musikinduzierte Neuroplastizität durch Musikunterricht.

Dr. med. Gert Tuinmann,
Oberarzt an der Charité Berlin; Facharzt für Psychosomatik und Innere Medizin, Dipl.-Musiktherapeut, Supervisor und Dozent.

Sophie Just,
Psychologin (B.Sc.) und Musiktherapeutin (M.A.) an der Charité Berlin; Arbeit in Psychosomatik und Neonatologie.

Dr. Annerose Engel,
Klinische Neuropsychologin und systemische Psychotherapeutin an der Tagesklinik für kognitive Neurologie in Leipzig; Forschung zu Musikkognition und musikgestützten Therapien.

Monika Baumann,
Dipl.-Musiktherapeutin an der München Klinik Bogenhausen in der neurologischen Rehabilitation, Co-Leitung Ausbildung Musiktherapie am FMZ München.

Anna Badorrek,
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit Praxis in Hamburg; Schwerpunkte Traumatherapie, EMDR und Gruppenarbeit.

Prof. Dr. phil. Stefan Mainka,
Gastprofessor für Musiktherapie an der UdK Berlin, arbeitet mit neurologischen Patient*innen; Forschung zu Bewegung und App-basiertem Musik-Feedback.

Silja Molle,
Dipl.-Kreativtherapeutin; Tätigkeit in neurologischer Frührehabilitation BDH Klinik Greifswald, arbeitet als Dozentin, Mitarbeit an Leitlinien.

Prof. Dr. Friederike Kendel,
Professorin und Psychologin an der Charité Berlin; Leitung AG Patient-Empowerment, Forschung zu Digitalisierung, Lebensqualität sowie Musik und Medizin.

Dr. med. Dipl. Mus. Isabel Fernholz,
Ärztin, Psychotherapeutin und Pianistin, tätig am BCMM der Charité Berlin; Forschung zu Musikphysiologie, Mentale Gesundheit.

Dr. Angelica Postu,
Pianistin, Psychologin und promovierte Musiktherapeutin an der Charité Berlin; Arbeit in Klinik, Lehre und Forschung zur mentalen Musikergesundheit.

PROGRAMM

Samstag, 10. Oktober 2026

9.00 Uhr: Ankommen – Registrierung

10.00 – 10.15 Uhr: Begrüßung
Prof. Dr. Stefan Mainka und N.N.

10.15 – 11.00 Uhr: Musiktherapie im Jugendalter - Update zu Evidenz und Neurobiologie
Prof. Dr. Dr. Thomas Stegemann

11.00 – 11.30 Uhr: Kaffeepause

11.30 – 12.15 Uhr: Klavierlernen 60+: So dient Musizieren der Gesundheit im Alter
Dr. Florian Worschech

12.15 – 13.00 Uhr: Wie viel Musik (-therapie) braucht es in der somatischen Medizin? - Der musiktherapeutische Konsildienst
Dr. med. Gert Tuinmann und Sophie Just

13.00 – 14.30 Uhr: Mittagessen

14.30 – 15.15 Uhr: Aufmerksamkeitstraining mit neurologischen Patient*innen
Dr. Annerose Engel

15.15 – 16.00 Uhr: Indikationskatalog Musiktherapie in der Neuro-Reha: Neuauflage 2026
Monika Baumann, Silja Molle, Anna Badorrek, Prof. Dr. Stefan Mainka

16.00 – 16.30 Uhr: Kaffeepause

16.30 – 16.45 Uhr: Musik (Studierende 3. Semester)

16.45 – 17.45 Uhr: Podiumsdiskussion: Der Einsatz von Musik und Musiktherapie in der Medizin
Dr. med. Isabel Fernholz, Prof. Dr. Friederike Kendel,
Dr. Angelica Postu, Monika Baumann, Prof. Dr. Dr. Thomas Stegemann

17.45 – 18.00 Uhr: Abschluss

14. Fachtagung Masterstudiengang Musiktherapie

Musikbasierte Interventionen: Evidenz, Praxis und Perspektiven

Was bewirkt Musik? Einige Effekte sind wissenschaftlich beschreibbar und haben zur Aufnahme von Musiktherapie in medizinische Behandlungsleitlinien geführt. Andere Wirkungen entziehen sich bislang dem erkenntnismäßigen Zugriff. Ja, Musik wirkt unmittelbar auf das menschliche Gehirn und hinterlässt dabei neuronale Spuren, die Krankheiten entgegenwirken. Und ja, Musik berührt uns Menschen im Kern unseres Menschseins, im Emotionalen, im Geistigen, im Körperlichen.

Unsere diesjährige Fachtagung bietet dazu einen aktuellen, interdisziplinären Einblick. Wir besprechen die vielfältigen Wirkungen von Musik in Medizin, Therapie und Gesundheitsförderung. Renommierte Expert*innen aus Musiktherapie, Neurowissenschaften, Psychologie und Medizin präsentieren neueste Forschungsergebnisse und praxisnahe Konzepte – von musiktherapeutischen Effekten auf das jugendliche Gehirn über gesundheitsrelevante Auswirkungen des Instrumentalunterrichts im Alter bis hin zu musikgestütztem Aufmerksamkeitstraining in der Neurorehabilitation.

Neben wissenschaftlichen Vorträgen stehen innovative Anwendungsfelder wie Musiktherapie im klinischen Liaison-Dienst sowie die Neuauflage des Indikationskatalogs Musiktherapie in der neurologischen Rehabilitation im Fokus. Eine interdisziplinär besetzte Podiumsdiskussion rundet das Programm ab und eröffnet Raum für Austausch zwischen Praxis, Forschung und klinischer Anwendung. Die Tagung richtet sich nicht nur an therapeutisch oder ärztlich tätige Fachleute, sondern auch an Interessierte, die Musik als wirksame Ressource für Gesundheit und Therapie entdecken oder vertiefen möchten.

Stefan Mainka und Susanne Bauer